



LANDESPRESSEKONFERENZ STUTTGART AM 25.03.2009

Gründung des Netzwerks „In einer Schule **gemeinsam lernen**“

Beitrag des Vereins „Länger gemeinsam lernen Baden-Württemberg e. V.“

Fünf wichtige Gründe für den Verein, Mitglied im Netzwerk zu sein

Erster Grund

Die meisten Mitglieder im Netzwerk sind Gruppierungen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, die sich seit dem offenen Brief an den Kultusminister im März 2007 solidarisch mit unserer Initiative für längeres gemeinsames Lernen erklärt haben, die unser Anliegen unterstützen und uns in unseren Aktivitäten gestärkt haben. Nun wollen wir etwas zurückgeben und als Verein mit unseren Erfahrungen und unserer Kraft das Netzwerk stärken.

Ein starkes Netzwerk wiederum gibt unserem Verein Kraft und Sicherheit, aber auch Gelegenheit für kritische Selbstreflexion in einem fortgesetzten Engagement für eine bessere Schule.

Zweiter Grund

Der Dialog um ein gerechteres, leistungsförderndes und zukunftsweisendes Schulsystem braucht viele Beteiligten. Das Netzwerk bietet die Möglichkeit, eine breit angelegte, vielschichtige Diskussion ohne ideologischen Grenzen zu führen, was unabdingbar für eine höchstmögliche Akzeptanz einer neuen Schule für alle Kinder ist.

Wenn ein so wichtiges, gesellschaftlich relevantes Thema wie Bildung voran gebracht werden soll, ist es unerlässlich, eine breite Konsensbildung über die gemeinsame Zielrichtung unter den gesellschaftlichen Gruppen herzustellen, die die Notwendigkeit grundlegender Reformen anerkennen. Das Netzwerk bietet eine Basis dafür.

Dritter Grund

Es haben sich in den zurückliegenden Jahren viele Initiativen gebildet, deren gemeinsames Anliegen die Überwindung eines selektiven, ungerechten und leistungshemmenden Schulsystems ist. Um jedoch wirklich eine grundlegende Veränderung zu erreichen, müssen all diese Gruppierungen sich zusammentun, ihre Kräfte bündeln und damit wichtige Synergieeffekte ermöglichen. Wir wollen dazu unseren Beitrag leisten.

Vierter Grund

Das Netzwerk ist angelegt als Informationsplattform für einen differenzierten Informationsaustausch und eine intensive Aufklärungsarbeit zu den Themen Bildungsgerechtigkeit, Schulsystementwicklung und Verbesserung von Unterrichtsqualität. Wir möchten in dieses Netzwerk unsere Erfahrungen und unsere Überzeugungen einbringen und gleichzeitig von den anderen lernen.

Fünfter Grund

Die jüngsten Entwicklungen in der Bildungspolitik haben gezeigt, dass es eines außerordentlich starken Bündnisses als Gegenpol zu den konservativen Kräften bedarf, um die in Jahrzehnten fest zementierten Strukturen unseres Bildungssystems aufzubrechen und eine neue Bildungslandschaft erblühen zu lassen. Deshalb sagen wir:

Es wird allerhöchste Zeit für ein inklusives, modernes Schulsystem, das allen Kindern gleichermaßen gerechte Bildungschancen eröffnet und individuelle Schullaufbahnen ohne Brüche und Beschämung ermöglicht.